

Umsatz im August weniger als im Juli



Motivbild: www.pixabay.com

Der Umsatz im Gastgewerbe ist im August 2023 gegenüber Juli 2023 kalender- und saisonbereinigt real (preisbereinigt) um 2,1 Prozent und nominal (nicht preisbereinigt) um 2,2 Prozent gesunken.

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, verzeichnete das Gastgewerbe im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2022 einen Umsatzrückgang von real 8,7 Prozent und nominal 3,0 Prozent. Die Differenz zwischen den nominalen und realen Ergebnissen spiegelt das deutlich gestiegene Preisniveau im Gastgewerbe wider. Gegenüber August 2019, dem Vergleichsmonat vor Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland, wies der Gastgewerbeumsatz ein reales Minus von 13,3 Prozent auf.

Die Hotels und sonstigen Beherbergungsunternehmen verzeichneten im August 2023 gegenüber Juli 2023 ein reales kalender- und saisonbereinigtes Umsatzminus von 1,2 Prozent, womit der Umsatz 7,5 Prozent unter dem Vorkrisenniveau vom August 2019 lag. In der Gastronomie fiel der reale kalender- und saisonbereinigte Umsatz im August 2023 im Vormonatsvergleich um 2,2 Prozent, er war damit 14,8 Prozent niedriger als im August 2019.